



Installationshinweise

LAR-1148, LAR-1160

LARDIS-ONE 7 (LAR-1148)

LARDIS-ONE 7plus (LAR-1160)

1 Verwendungszweck

Bei LARDIS-ONE 7 handelt es sich um ein KFZ Touch Bedienteil mit 6,95 Zoll Bildschirmdiagonale zur Funkgerätebedienung und zur Navigation.

Zur Funkgerätesteuerung wird LARDIS-ONE 7 direkt an das Funkgerät über die PEI angeschlossen. Hierzu wird wie in Kapitel 3 beschrieben zusätzlich eine funkgerätespezifische Anschlussleitung benötigt.

Die Besprechung des Funkgerätes erfolgt über die Zubehörkomponenten des Funkgeräteherstellers bzw. über entsprechend geeignete Produkte von Drittherstellern.

Die beiden Produktderivate unterscheiden sich wie folgt:

Artikelnr.	Bezeichnung	Merkmale
LAR-1148	LARDIS-ONE 7	LKW -Navigation von GARMIN vorinstalliert
LAR-1160	LARDIS-ONE 7plus	LKW-Navigation von GARMIN vorinstalliert, integriertes 3G-Modem, integrierte Mehrzweck-Kamera (Dash-Cam)

2 Packungsinhalt

- Navigationsgerät mit vorinstallierter Software
- Micro-USB-Kabel zur Konfiguration und zum Update der Software
- Magnetische Halterung
- Saugnapfhalterung

3 Funkgeräteanschlussleitung

Zum Anschluss des zu steuernden Funkgerätes wird obligatorisch eine passende Funkgeräteanschlussleitung benötigt. Die Anschlussleitung muss separat bestellt werden und dient zur Verbindung der magnetischen Navigationsgerätehalterung mit der PEI-Buchse des Funkgerätes. Über die Verbindungsleitung wird zudem die Versorgungsspannung vom Fahrzeug zum Navigationsgerät geführt.

Folgende Varianten sind aktuell erhältlich:

Artikelnr.	DAB	Passend für Funkgerät
MOTOROLA		
LAR-1108	ja	MTM800 FuG ET
LAR-1114	nein	MTM800 FuG ET
LAR-1108 + LAR-1116	ja	MTM800 FuG / MTM5400 (zum Anschluss des Gerätes werden beide Anschlussleitungen benötigt)
LAR-1114 + LAR-1116	nein	MTM800 FuG / MTM5400 (zum Anschluss des Gerätes werden beide Anschlussleitungen benötigt)
LAR-1108 + LAR-1117	ja	MTM800 E (zum Anschluss des Gerätes werden beide Anschlussleitungen benötigt)
LAR-1114 + LAR-1117	nein	MTM800 E (zum Anschluss des Gerätes werden beide Anschlussleitungen benötigt)
LAR-1108	ja	MTP850 FuG im original Motorola Car-Kit
LAR-1114	nein	MTP850 FuG im original Motorola Car-Kit
LAR-1161	ja	MTP6650, ST7000, ST7500 drahtlos via Bluetooth Sprechtaste bedrahtet als potentialfreier Schließkontakt
LAR-1162	nein	MTP6650, ST7000, ST7500 drahtlos via Bluetooth Sprechtaste bedrahtet als potentialfreier Schließkontakt
SEPURA		
LAR-1109	ja	SRG 3900
LAR-1115	nein	SRG 3900
LAR-1108	ja	STP 9000 im original Sepura Car-Kit
LAR-1114	nein	STP 9000 im original Sepura Car-Kit
LAR-1136	nein	STP 9000 in WETECH Halterung WTC672

4 Optionales Zubehör

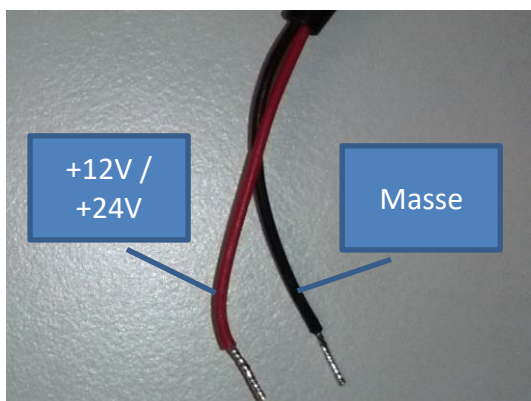
Artikelnr.	Beschreibung
LAR-1125	Verlängerungskabel 5m für LAR-1108 und LAR-1114 (Motorola & Sepura STP im Car-Kit)
LAR-1126	Verlängerungskabel 5m für LAR-1109 und LAR-1115 (Sepura SRG)
LAR-1150	Videoadapter für LAR-1148 und LAR-1160 (LARDIS-ONE 7 und LARDIS-ONE 7plus)
LAR-1163	Pegelumsetzer zum Anschluss eines POCSAG Funkmeldeempfängers mit seriellem DCE Anschluss (D-Sub 9pol female)
LAR-1163 + LAR-1164	Pegelumsetzer mit GPIO-Tasteradapter zum Anschluss von bis zu drei potentialfreier Schließkontakte (zum Anschluss werden beide Anschlussleitungen benötigt)

5 Anschluss Spannungsversorgung

An der Funkgeräteanschlussleitung befindet sich die Zuführung der Versorgungsspannung. Diese ist wie folgt anzuschließen:

- Schwarze Litze = Fahrzeugmasse. Hierbei ist unbedingt sicher zu stellen, dass das Potential dem Massepotential des Funkgerätes entspricht.
- Rote Litze = geeignete +12V / +24V Bordspannung. **Dabei ist unbedingt sicher zu stellen, dass diese Versorgungsspannung auch eingeschaltet ist, sobald sich das angeschlossene Funkgerät im eingeschalteten Zustand befindet.** Andernfalls können eingehende Statusmeldungen nicht angezeigt bzw. das Funkgerät nicht bedient werden.

Der an der Anschlussleitung befindliche Mini-USB Stecker wird links unten in die Mini-USB Buchse des Magnetsockels eingesteckt.



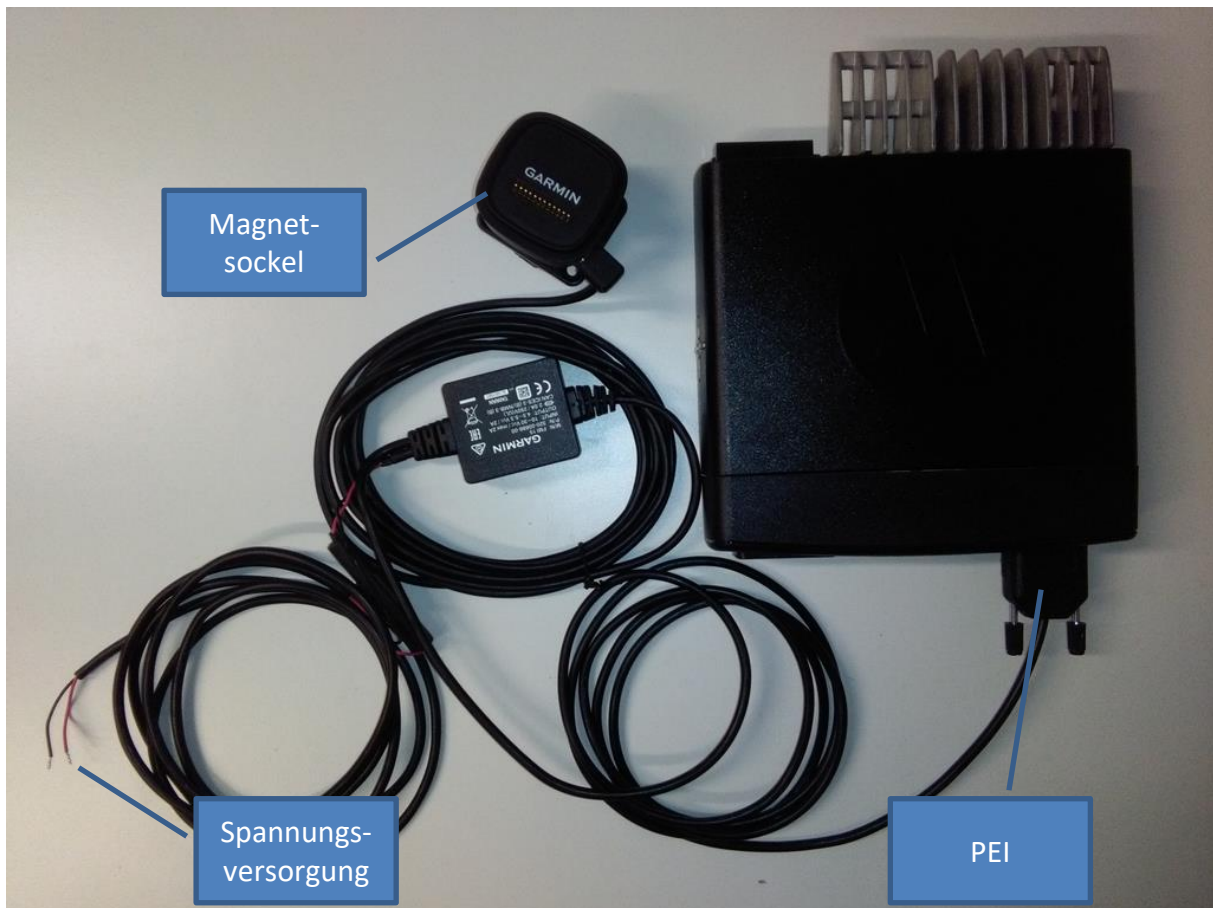
6 Anschluss PEI

Den PEI-Anschluss der Funkgeräteanschlussleitung mit der PEI-Buchse des Funkgerätes verbinden.

Im Falle von MTM800 FuG / MTM5400 bzw. MTM800 E wird die Anschlussleitung um die passende Adapterleitung ergänzt und diese dann mit der rückwärtigen Zubehöranschlussbuchse des Funkgerätes verbunden.

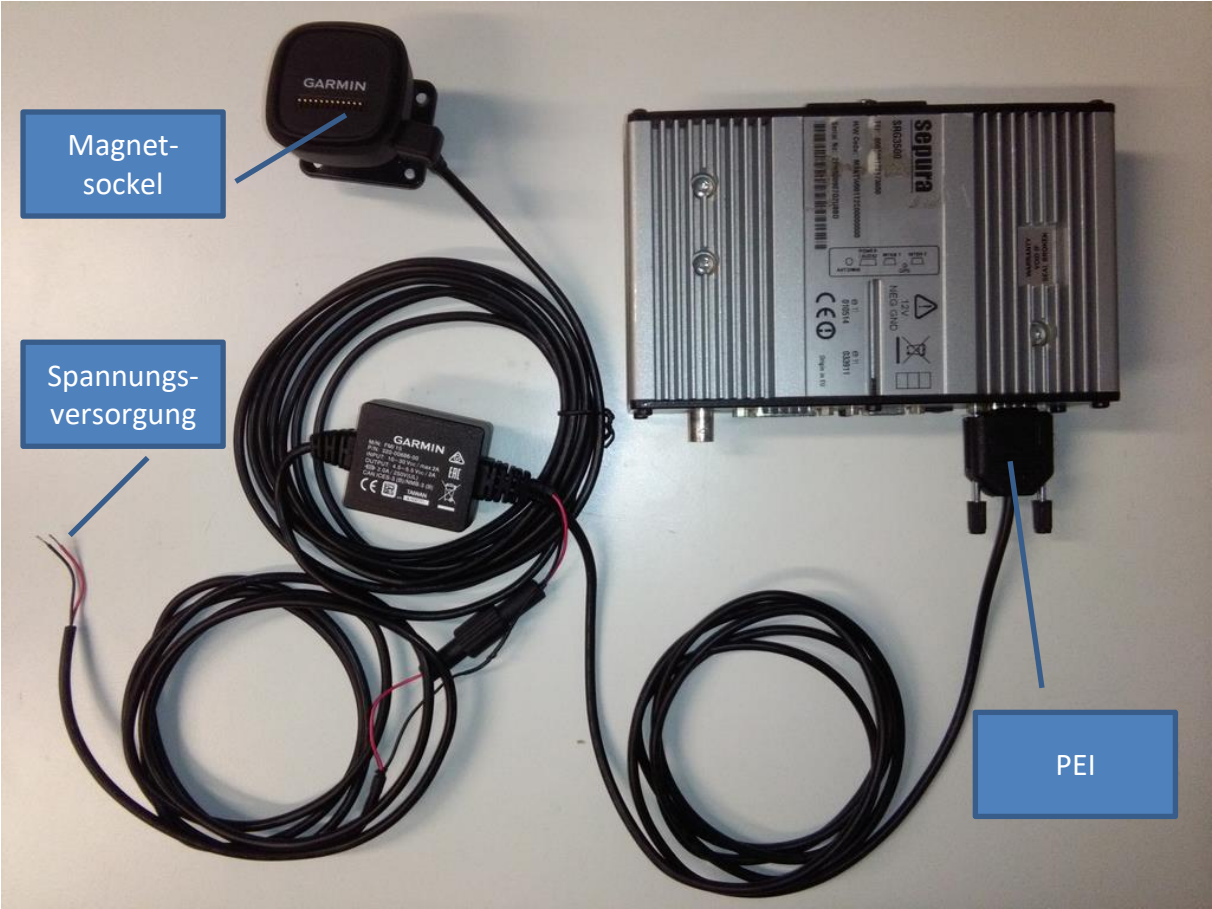
Zur Referenz siehe nachfolgende Abbildungen:

6.1 LAR-1114 (MOTOROLA MTM800 FuG ET)



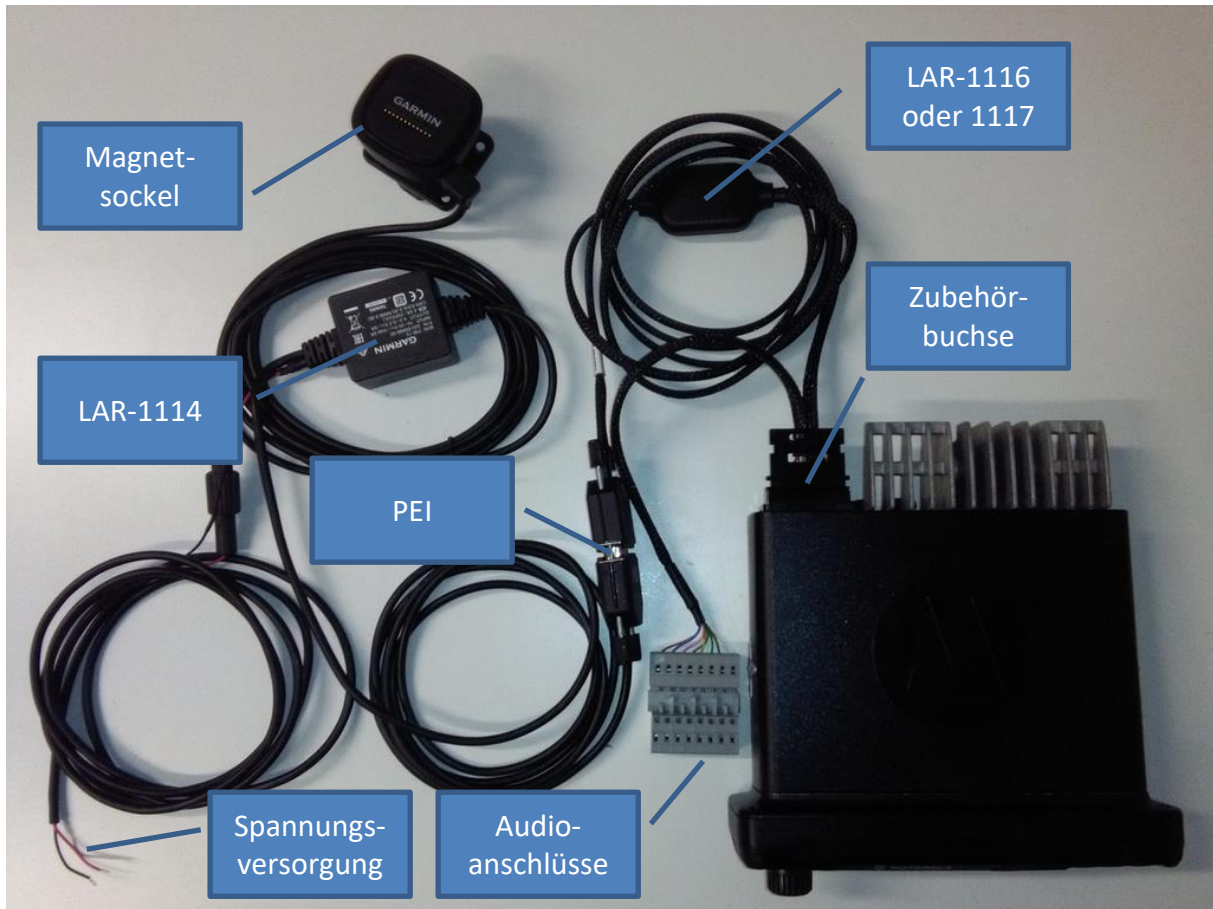
(Abbildung mit ähnlichem Magnetsockel)

6.2 LAR-1115 (SEPURA SRG 3900)



(Abbildung mit ähnlichem Magnetsocket)

6.3 LAR-1116 / LAR-1117 (MOTOROLA MTM800 FuG / MTM800 E)

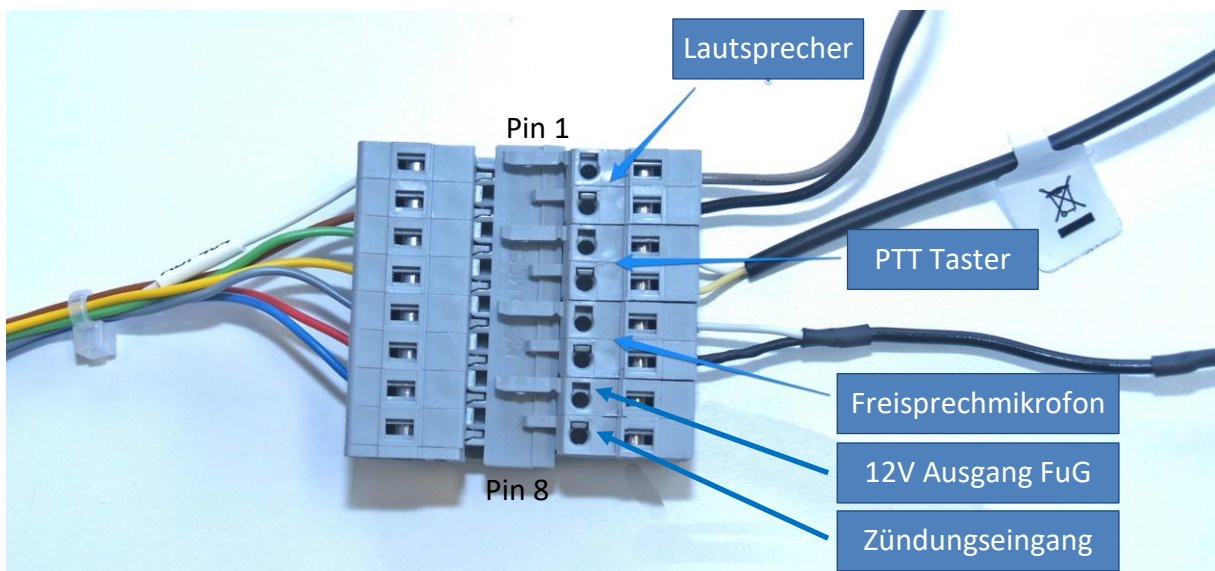


(Abbildung mit ähnlichem Magnetsocket)

Steckerbelegung der Audioanschlüsse:

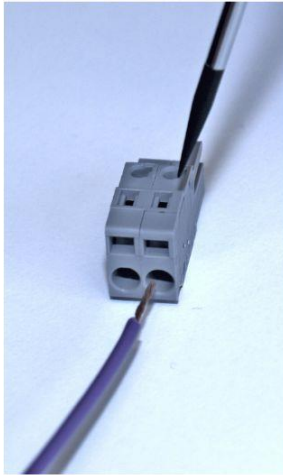
Hersteller:	Wago	Wago
Hersteller Bestellnummer:	231-608	231-102/102 00
Benötigte Anzahl:	1 x	4 x
Kabelfarbe:		Klemmenbezeichnung:

weiss	1	1	Lautsprecher +
braun	2	2	Lautsprecher -
grün	3	1	Push-To-Talk A
gelb	4	2	Push-To-Talk B
grau	5	1	Freisprechmikrofon +
rosa	6	2	Freisprechmikrofon -
blau	7	1	12V Ausgang FuG
rot	8	2	Zündungseingang FuG

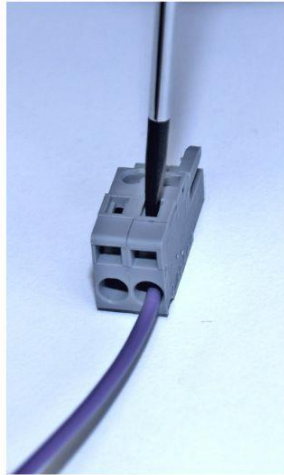


Auflegen der Einzellitzen:

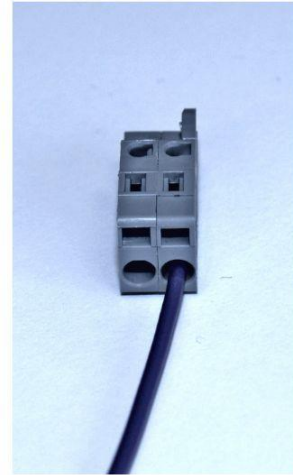
Kabel abisolieren



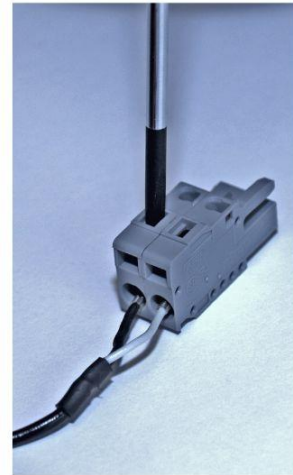
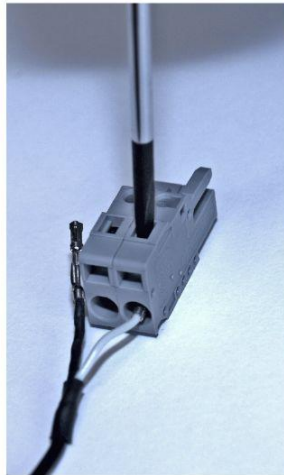
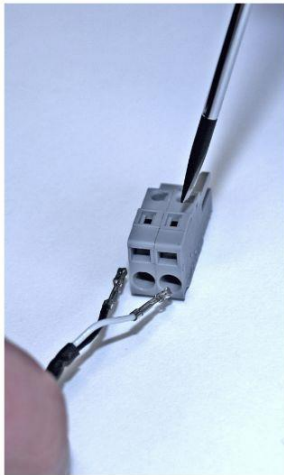
a) Käfigklemme mit Schraubendreher eindrücken
b) Kabel einführen



Kabel auf festen Sitz prüfen



Monatgetip: Vorgecrimpte Kabel zusammen mit den Crimpkontakten einführen!



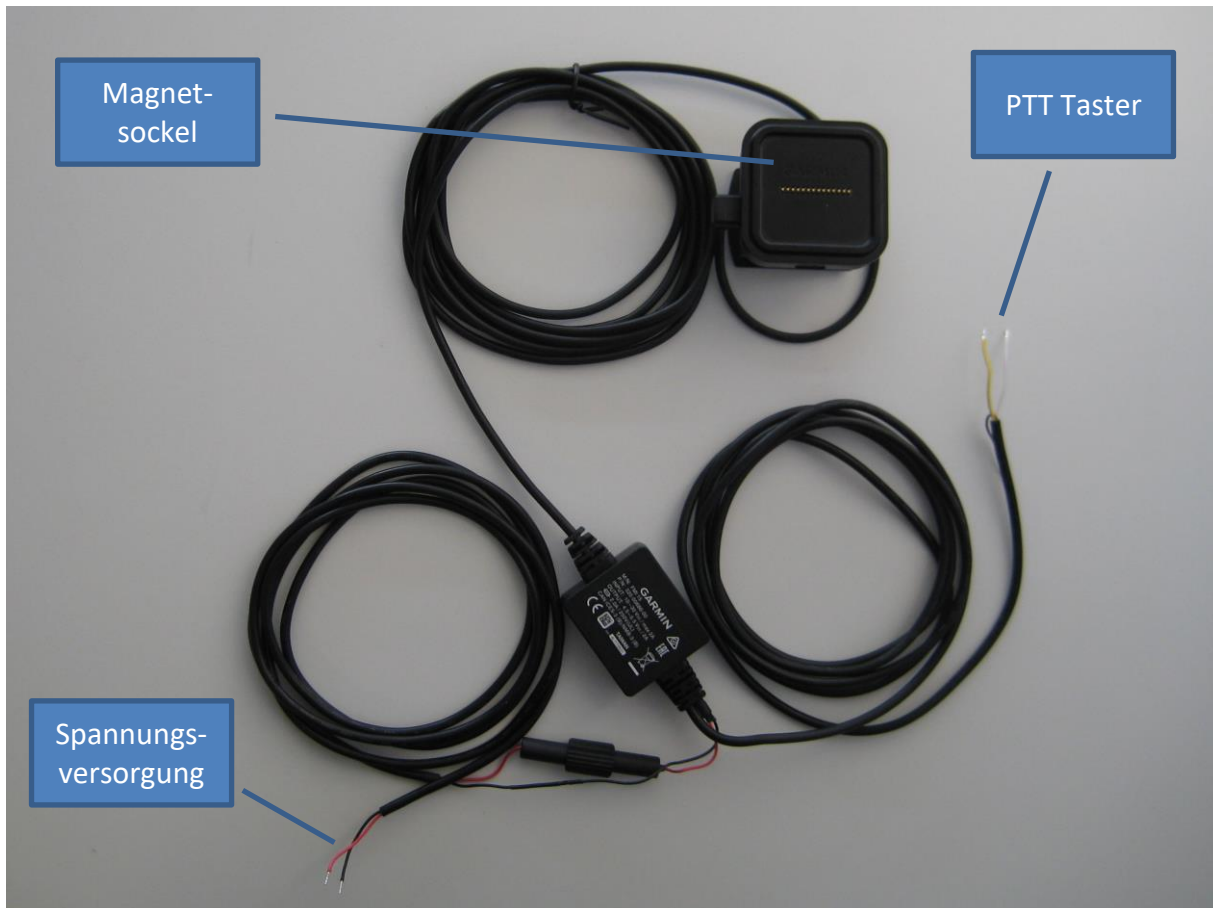
6.4 LAR-1136 (WETECH WTC672)



(Abbildung mit ähnlichem Magnetsocket)

7 Anschluss Sprechaste bedrahtet

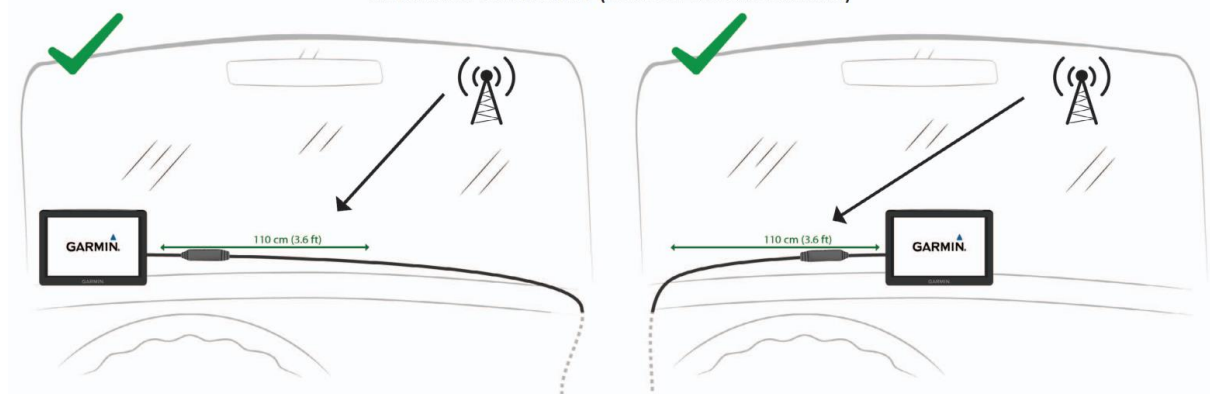
Bei Anbindung eines Handfunkgerätes mit Anbindung über Bluetooth (z.B. Motorola MTP6650, ST7000 oder ST7500) kann an der Anschlussleitung zum Navigationsgerät optional ein potenzialfreier Schließkontakt als Sprechaster angeschlossen werden. Der Taster ist zwischen der gelben und der weißen Litze anzuschließen.



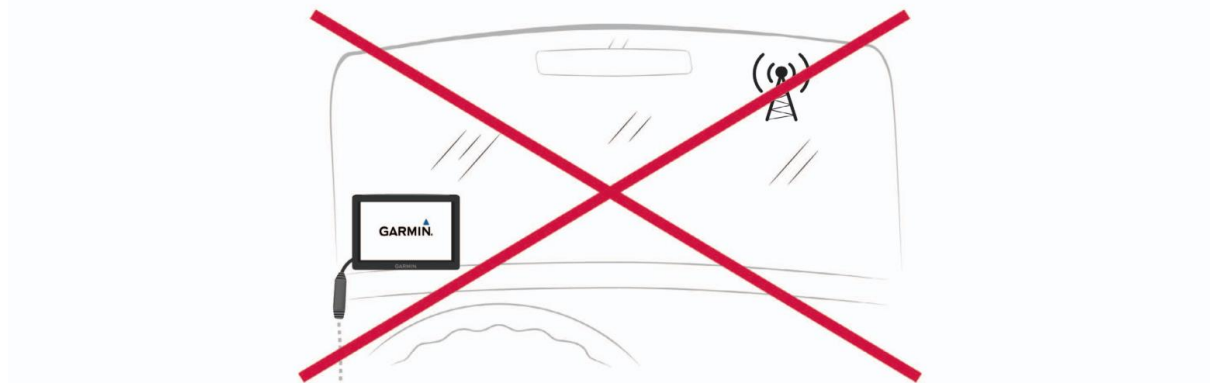
8 Installation der Empfangsantenne für Verkehrsfunk

Für die Anschlusskabel mit integriertem Empfangsteil für Verkehrsfunk-Informationen sind die folgenden Mindestlängen bzw. –Abstände nach Herstellervorgabe zu beachten:

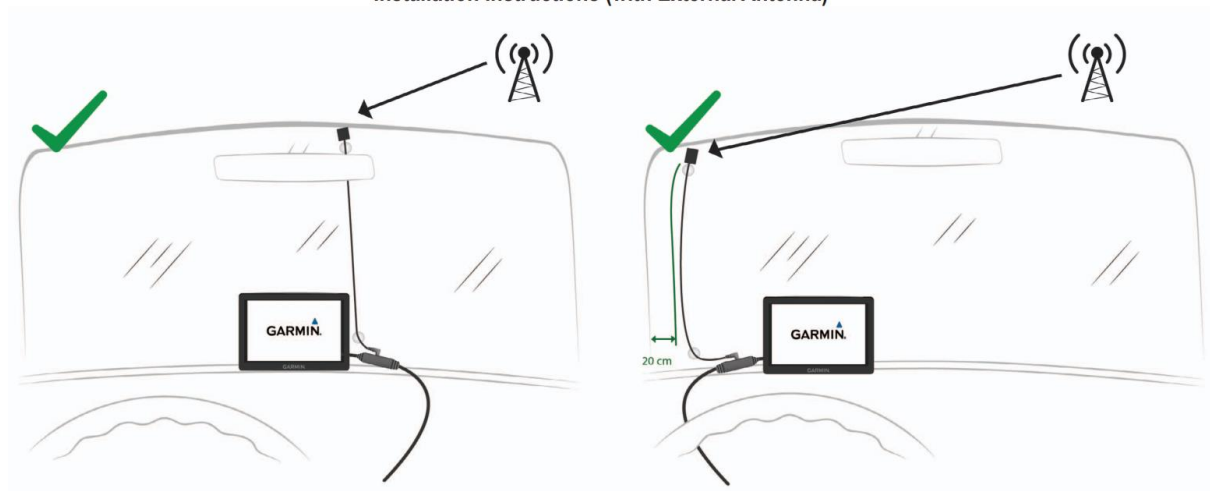
Installation Instructions (without External Antenna)



NOTE: For best traffic reception results, you should ensure that at least 3.6 feet (110 cm) of cable has a clear view of the sky.



Installation Instructions (with External Antenna)



9 Anschluss Rückfahrkamera

Hierfür wird der optional erhältliche Videoadapter LAR-1150 benötigt.

Der im Lieferumfang des LARDIS-ONE 7 bzw. 7plus enthaltene Magnetsockel wird durch den Videoadapter-Magnetsockel ersetzt.

Das Videosignal der Rückfahrkamera wird mittels der **beiliegenden** RCA/Klinken-Adapterleitung an den Videoadapter-Magnetsockel angeschlossen.

Achtung: die Verwendung einer anderen Adapterleitung als der Beiliegenden kann zu Fehlfunktionen führen. Insbesondere ist der Videoadapter **nicht** kompatibel zur Adapterleitung des bisherigen LARDIS-ONE 670V.

Die zugehörige Buchse befindet sich auf der rechten Seite des Sockels, gegenüber der USB-Buchse.



10 Anschluss POCSAG Funkmeldeempfänger

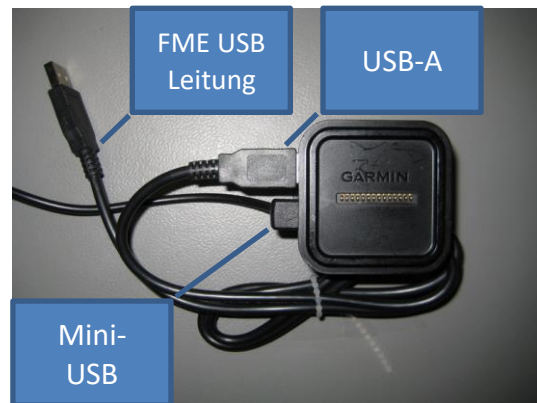
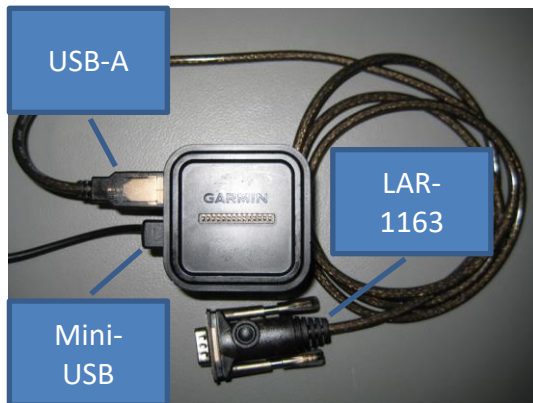
Angeschlossen werden können Funkmeldeempfänger mit

- seriellem RS232 DCE Anschluss (9-polig D-Sub female) oder
- USB-A Anschluss.

Der angeschlossene Funkmeldeempfänger muss den Meldungstext bei Empfang direkt dekodiert über die jeweilige Schnittstelle ausgeben.

Für serielle Geräte wird hierfür zusätzlich der optional erhältliche Pegelumsetzer LAR-1163 benötigt.

Der zugehörige USB-Stecker wird links oben in die USB-A Buchse des Magnetsockels eingesteckt:

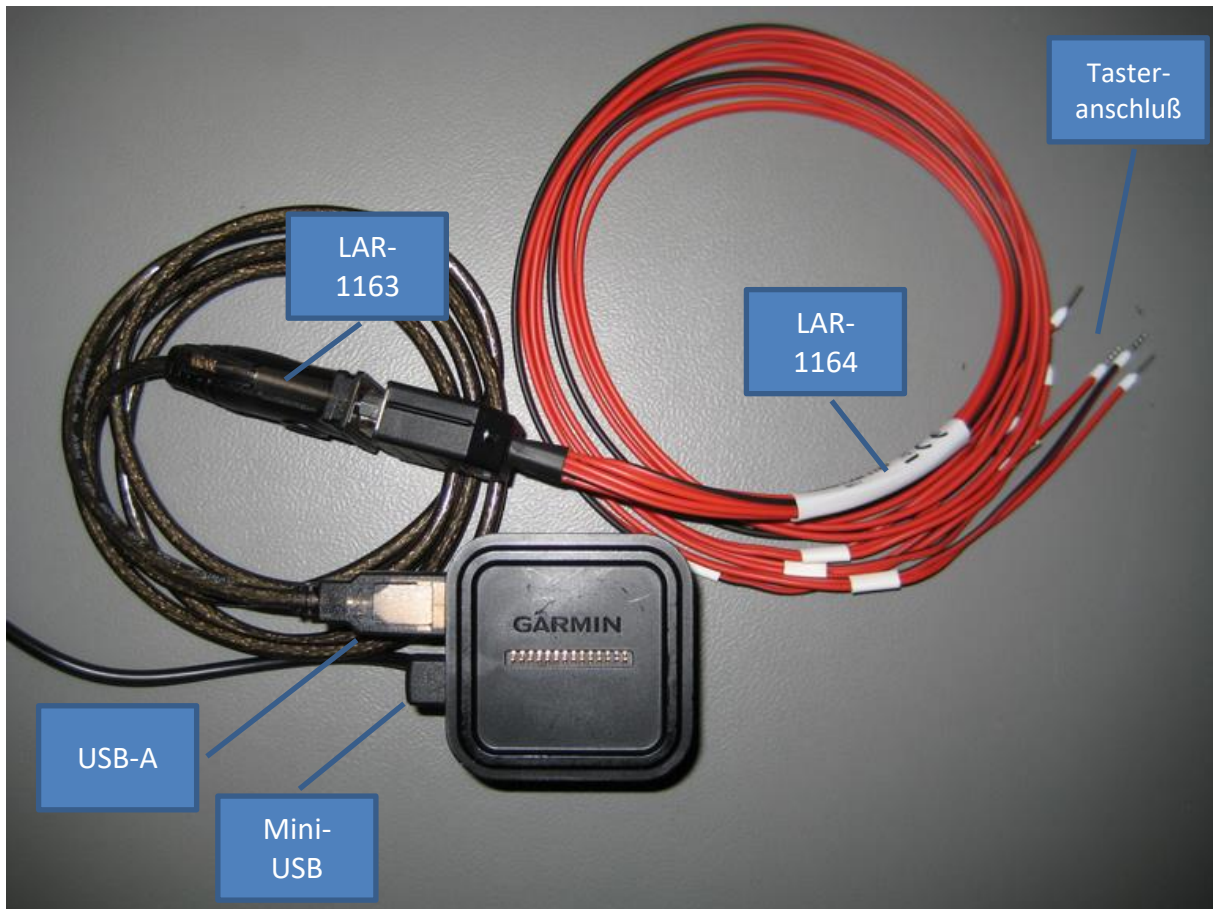


11 Anschluss externer Bedienelemente

Angeschlossen werden können bis zu drei externe Tast- oder Schaltelemente. Bei den Bedienelementen muss es sich um potentialfreie Schließkontakte handeln.

Hierfür werden die beiden optional erhältlichen Komponenten Pegelumsetzer LAR-1163 sowie GPIO-Tasteradapter LAR-1164 benötigt.

Der zugehörige USB-Stecker wird links oben in die USB-A Buchse des Magnetsockels eingesteckt:



Den Eingängen SW_IN1 bis SW_IN3 können über LARDIS ONE Setup verschiedene Funktionalitäten zugewiesen werden.

12 Einbau SIM-Karte für LARDIS-ONE 7plus (LAR-1160)

Zum Einbau der SIM Karte (Format: Micro-SIM / 15mm x 12mm) Geräte-rückseitig die beiden äußeren Schrauben des unteren Deckels lösen (PH0).



Gehäusedeckel nach unten abziehen und SIM-Karte bis zum Einrasten in den Kartenslot einschieben.



In umgekehrter Reihenfolge den Gehäusedeckel wieder aufsetzen und verschrauben.

RTM Informationstechnologie GmbH & Co. KG

Würzburger Straße 197

90766 Fürth

Deutschland

info@rtm-it.de

www.rtm-it.de